

Berufsbegleitende Weiterbildung Friedens- und Konfliktarbeit

Akademie für Konflikttransformation im forumZFD

Donnerstag, 20. Februar 2025 bis Samstag, 13. Dezember 2025

Die Akademie für Konflikttransformation

Wir in der Akademie für Konflikttransformation im Forum Ziviler Friedensdienst (forumZFD) verstehen uns als Lernort für professionelle, internationale Friedens- und Konfliktarbeit. Das heißt, wir bilden Fachkräfte in Ziviler Konfliktbearbeitung aus, basierend auf der Überzeugung, dass gewaltfreie, konstruktive Konfliktarbeit lehr- und erlernbar ist. Unsere Absolvent*innen leisten wichtige Beiträge auf dem Weg zu einer Gesellschaft, die Konflikte gewaltfrei bearbeitet. Sie sind international und innerhalb Deutschlands in allen Tätigkeitsbereichen der Friedens- und Konfliktarbeit tätig.

Beschreibung der Weiterbildung

Die Weiterbildung richtet sich an Personen, die in den Bereichen Friedens- und Konfliktarbeit oder konfliktsensible Entwicklungszusammenarbeit arbeiten, oder eine berufliche Umorientierung in diese Bereiche anstreben. In 6 Präsenzseminaren (je 3 bis 4 Tage in Königswinter bei Bonn) und während der 5 Online-Phasen lernen Sie in einer Gruppe von ca. 14 Teilnehmenden. Neben einer Kombination aus erfahrungsbasiertem Lernen, Selbstreflexion und der Textlektüre, bildet die Berufs- und Lebenserfahrung der Teilnehmenden die Grundlage für das gemeinsame Lernen. Die Kursprache ist Deutsch, einzelne Texte sind auf Englisch. Der zeitliche Gesamtumfang der Weiterbildung beträgt 500 Stunden, wobei wir von einem wöchentlichen Arbeitsaufwand von 10 Stunden während der Onlinephasen ausgehen. Alle Präsenzseminare finden im Arbeitnehmerzentrum in Königswinter bei Bonn statt. Kursteilnehmende können (auf eigene Kosten) im Arbeitnehmerzentrum übernachten oder sich privat eine andere Unterkunft organisieren. Bei erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung wird das Zertifikat „Friedens- und Konfliktarbeit“ verliehen.

Präsenzseminare

Do. 20. Februar, 10:00 – Sa. 22. Februar, 16:00	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in den Ablauf und die Lernformate der Weiterbildung • Bildung der Lerngruppen • Grundbegriffe der Friedens- u. Konfliktarbeit
Do. 10. April, 10:00 - Sa. 12. April, 16:00	<ul style="list-style-type: none"> • Diversity erkunden: Identität, Privilegien und Haltung
Mi. 11. Juni, 10:00 - Sa. 14. Juni, 16:00	<ul style="list-style-type: none"> • Angewandte Konfliktanalyse
Do. 4. September, 10:00 - Sa. 6. September, 16:00	<ul style="list-style-type: none"> • Reflecting on Peace Practice
Mi. 29. Oktober, 10:00 - Sa. 1. November, 16:00	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenes Konfliktverhalten • Beziehungsgestaltung und Rollenklärung
Do. 11. Dezember, 10:00 - Sa. 13. Dezember, 16:00 (Optional: Gemeinsames Abschlussabendessen)	<ul style="list-style-type: none"> • Kursabschluss • Präsentation der Lerngruppen • Zertifikatsverleihung

Die 'Virtuelle Akademie'

In unserer Virtuellen Akademie – auf der Online-Lernplattform ILIAS – finden Sie die Materialien zu den Onlinemodulen. Neben Texten stehen Ihnen Video- und Audiodateien zur Verfügung. In Diskussionsforen tauschen Sie sich mit den anderen Teilnehmenden zu den jeweiligen Themen aus.

Onlinephasen

23. Februar – 9. April	Onlinemodul I: Grundbegriffe & Biases	<ul style="list-style-type: none"> • Frieden, Gewalt und Konflikt • Der Zivile Friedensdienst/ die Kommunale Konfliktberatung • Rassismus, Gender und Intersektionalität • Privilegien und Identität
13. April – 10. Juni	Onlinemodul II: Konfliktanalyse und Konfliktverhalten	<ul style="list-style-type: none"> • Instrumente der Konfliktanalyse • Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens • Konfliktodynamiken und Eskalation • Macht und Emotionen im Konflikt
15. Juni – 3. September	Onlinemodul III: Konfliktsensible Planung und Praxis der Friedensarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Projektplanung/Monitoring/Evaluierung • Einführung in den Do-No-Harm-Ansatz • Verhandlung, Dialog, Mediation • Gewaltfreiheit
7. September – 28. Oktober	Onlinemodul IV: Beratung, Haltung und Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation und Haltung • Einblicke in Organisationsberatung • Gewaltfreie Kommunikation • Beratungsrollen
2. November – 10. Dezember	Onlinemodul V: Ausblick und Rückblick	<ul style="list-style-type: none"> • Stress und Selbstfürsorge • Kompetenzbilanz • Rückblick und Reflexion des Gruppengeschehens • Evaluation

Das Lernprojekt

Eine zentrale Rolle spielt die kontinuierliche Anwendung des Gelernten auf einen selbst gewählten, real existierenden, gesellschaftlichen Konflikt. Sie schließen sich zu Beginn mit 2 bis 4 weiteren Kursteilnehmenden zu Kleingruppen zusammen, um gemeinsam an dem gewählten Konflikt zu arbeiten. In der Lerngruppe recherchieren Sie den Konfliktkontext, erstellen eine Konfliktanalyse und unterbreiten Vorschläge für eine fiktive Intervention. Als Lerngruppe treffen Sie sich während auf den Präsenzseminaren und bearbeiten während der Onlinephasen konkrete Arbeitsaufgaben. Außerdem findet einmal pro Onlinephase eine Online-Prozessbegleitung statt, in dem die Pädagogischen Referentinnen der Lerngruppe beratend zur Seite stehen.

Kosten der Weiterbildung

Der Teilnahmebeitrag der Weiterbildung beträgt 3.000 €. Darin enthalten sind Kursmaterialien und Verpflegung (Mittag- und Abendessen, Kaffeepausen) während der Präsenzseminare. Kosten für Übernachtung (inkl. Frühstück) sowie An- und Abreise werden selbst getragen. Unsere Kurse werden durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert.

Anerkannter Fernlehrgang

Die Berufsbegleitende Weiterbildung Friedens- und Konfliktarbeit ist von der staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht unter der Nummer: 7277814 zugelassen.

Voraussetzungen für die Erlangung des Zertifikats „Friedens- und Konfliktarbeit“

nach Abschluss der berufsbegleitenden Weiterbildung „Friedens- und Konfliktarbeit“ der Akademie für Konflikttransformation im forumZFD

Die Weiterbildung „Friedens- und Konfliktarbeit“ der Akademie für Konflikttransformation schließt mit dem Zertifikat „Friedens- und Konfliktarbeit“ ab. Dieses Zertifikat versteht die Akademie als Beitrag zur Entwicklung von Qualitätsstandards im Bereich der Friedens- und Konfliktarbeit. Grundlage für die Vergabe des Zertifikats stellt eine aktive Teilnahme an der Weiterbildung dar, die insbesondere an den hier dargestellten Kriterien bemessen wird.

	Bereiche	Kriterien	bestätigt durch
1	Teilnahme an den Präsenzseminaren	Möglich ist ein Fehlen bis zu 3 Tagen nach vorheriger Absprache mit der Kursleitung.	Kursleitung
2	Bearbeitung der Aufgaben auf der Lernplattform	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 80 % der Aufgaben pro Onlinemodul müssen bearbeitet werden, bzw. ersatzweise Aufgaben termingerecht eingereicht. • Erledigung zusätzlicher einmaliger Aufgaben wie der Erstellung eines Lektüre-Podcasts und eines Teilnehmenden-Inputs auf einem Seminar oder auf der Lernplattform. 	Kursleitung
3	Aktive Teilnahme am Lernprojekt der Lerngruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Recherche des Konfliktkontextes • Konfliktanalyse • Interventionsvorschläge • Abschlussdokumentation • Präsentation des Lernprojektes • Regelmäßige Teilnahme an den Online-Prozessbegleitungen (maximal 2 Fehltermine) 	Kursleitung
4	Teilnahme an Reflexionsgesprächen auf Grundlage des Haltungsportfolios	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Haltungsportfolios auf Grundlage der entsprechenden Aufgabestellungen aus der Virtuellen Akademie • Teilnahme an zwei individuellen Reflexionsgesprächen mit der Kursleitung. Diese finden in den Onlinephasen III und V statt. 	Kursleitung
5	Bearbeitung der Lerntagebuch-Aufgaben	Zeitnahe Einträge zu den entsprechenden Aufgabestellungen aus der Virtuellen Akademie	Teilnehmende

Bewerbungen sind zwischen dem 1.10.2024 und dem 1.12.2024 möglich. Kennenlerngespräche finden von Mitte Oktober bis Mitte Dezember statt. Platzzusagen erfolgen voraussichtlich Mitte Dezember 2024.

Ansprechpersonen für die berufsbegleitende Weiterbildung

Marie-Sophie Löhlein

Pädagogische Referentin, Kursleitung

E-Mail: loehlein@forumZFD.de

Judith Kettner

Pädagogische Referentin, Kursleitung

E-Mail: kettner@forumZFD.de